

07. Mai 2026



## Am 14.Juni 2x NEIN

Die Sozialdemokratische Partei Appenzell Innerrhoden (SP AI) hat die Parolen für die Eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni gefasst. Die SP AI lehnt die Initiative «10 Millionen Schweiz» ab. Diese Initiative legt einen Deckel für die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz bei zehn Millionen fest. Ausländische Arbeitskräfte mit Kurzaufenthalten und weniger Rechten können weiterhin einreisen. So wird keines der Probleme – wie von der Initiative versprochen – gelöst. Staus auf den Strassen und volle öffentlichen Verkehrsmittel bleiben und günstiger Wohnkosten fehlt weiterhin. Die Initiative schafft in geopolitisch unsicheren Zeiten zusätzliche Unsicherheit bei den Bilateralen Abkommen mit der EU und öffnet Tür und Tor für Lohndumping und Fachkräftemangel mit gravierenden Folgen für Randregionen wie Appenzell Innerrhoden.

Die SP AI lehnt auch die Änderungen im Zivildienst-Gesetz ab. Mit dieser Gesetzesänderungen soll ein sinnvoller Dienst an der Gemeinschaft erschwert werden. Damit fallen viele unterstützende Arbeitseinsätze in Spitälern Pflegeheimen, Schulen wie auch in der Landwirtschaft und dem Naturschutz weg.

Eine detaillierte Begründung dieser Parolen folgt in weiteren Medienmitteilungen.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister, Co-Parteipräsident  
Erich Kiener, Parteisekretär

079 713 74 84 (ruft zurück)  
[info@sp-ai.ch](mailto:info@sp-ai.ch)